Renato Anneler, Sunnmattstrasse 17, 3270 Aarberg
An die regionalen Medien

Aarberg, 27. Februar 2026 / ra

# Medienmitteilung – Hornusserfeste Lyss in einem halben Jahr

*Mit den Hornusserfesten 2026 finden in sechs Monaten zwei wichtige Sportveranstaltungen in der Region Lyss statt. Das OK um Jürg Michel hat bereits im Herbst 2023 die Arbeiten aufgenommen, um den jeweils 80 teilnehmenden Vereinen beste Voraussetzungen für den sportlichen Wettkampf bieten zu können.*

## Das Träf – was den Ausschlag gab

2020 konnte die Hornussergesellschaft Lyss (HGL) die Fortsetzung ihres Bau- und Pachtrechtvertrags des Sportplatzes zwischen Alter Aare und Autostrasse Lyss-Biel mit der Einwohnergemeinde Lyss vereinbaren. Ein passender Zeitpunkt, um die in den 1970er Jahren aus Pferdestall und Futterremise umgebauten Hornusser- und Materialhäuser zu erneuern. Die Kosten für den Neubau wurden mittels Sponsorengeldern, einem Crowdfunding sowie aus eigenen Mitteln gedeckt. Um die Vereinskasse zu entlasten, wurde deshalb im Herbst 2023 der Beschluss gefasst, 2026 die Hornusserfeste zu organisieren, aus denen ein Gewinn erwirtschaftet werden soll.

## Der Bock – worauf das Ganze basiert

Innerhalb der HGL wurde eine Gruppe gebildet, die für den Aufbau eines Organisationskomitees zuständig war. Im Frühjahr 2024 konnte mit dem bestens vernetzten Jürg Michel ein erfahrener Veranstalter als Präsident verpflichtet werden. Weitere externe Mitglieder kamen in den darauffolgenden Monaten dazu, die ihre meist beruflichen Erfahrungen in das OK einbringen konnten. Das Ziel: an zwei Wochenenden im August 2026 sollen zwei Grossanlässe stattfinden, wie sie vom Eidgenössischen Hornusserverband deklariert werden: ein interkantonales Hornusserfest für alle interessierten Vereine sowie

Hornusserfeste Lyss 2026
Organisationskomitee – PR/Werbung/Presse
Renato Anneler renato.anneler@hornusserfeste26.ch
079 480 06 09
www.hornusserfeste26.ch

ein 2er Verbandsfest, bei dem Clubs von zwei aus vier Teilverbänden mitwirken dürfen. Dies sind im konkreten Fall jene der Nordostschweiz sowie vom Oberaargauisch-Zentralschweizerischen Hornusserverband. Rund 80 Mannschaften werden pro Fest erwartet, was in den Stärkeklassen eins bis vier 18+1 Spieler bedeutet. Jeweils 1600 Sportler sowie zahlreiche Freunde, Familie, Gäste und Fans werden somit in die Region Lyss reisen, um miteinander sportliche Höhepunkte erleben zu können.

Die Zieli – welche Meilensteine erreicht wurden

Damit die anreisenden Mannschaften ihre Wettkämpfe austragen können, benötigen sie eine optimale Infrastruktur mit geeigneten Sportplätzen – den sogenannten Ries. Dafür konnte mit lokalen Bauern das benötigte Land reserviert werden. Auf dem Gebiet der Gemeinde Jens, unweit des Flugplatz Kappelen, wurden die idealen Flächen gefunden und werden von den Bewirtschaftern rechtzeitig zu den Spielen für ihre Funktion vorbereitet. Das heisst, dass dann keine Kartoffeln, kein Mais, keine Zuckerrüben und kein Getreide mehr wachsen wird, sondern Grünsaat die Nutzung als Spielfläche erlaubt. Die Landwirte durften im Spätsommer 2025 auf dem Areal der HGL hautnah erleben, was in wenigen Monaten auch auf ihren Ländereien gespielt werden wird.
Gleichzeitig mussten auch die notwendigen Sponsorengelder «geerntet» werden. Viele regionale Unternehmen treten als Unterstützer auf, sei es mit einem Werbeauftritt, der Spende eines Trinkhorns oder einer Glocke. Letztere sind übliche Preise, welche von den Mannschaften und Einzelschlägern gewonnen werden können.
Die Anwohnenden wurden ebenfalls rechtzeitig informiert. Denn mitten in der sonst eher idyllisch liegenden Landschaft werden viele Hundert Fahrzeuge erwartet, um zum Festplatz zu gelangen. Insbesondere im Falle von wasserdurchtränkten Böden wird ein Einbahn-Regime umgesetzt, weil die zweite Fahrspur zu Parkplätzen umgenutzt wird.

Die Schindel – wer dabei hilft, die Nouss zu erwischen

Ziel einer Hornussermannschaft ist es, den vom Gegner abgeschossenen Nouss möglichst weit vorne abzutun, also vom Himmel zu holen. Dafür stehen ihnen die grossen Holzschindeln zur Verfügung, die im Bedarfsfall auch aufgeworfen werden dürfen. Ihn nicht zu treffen, ist keine Option – niemand will «eine Nummer» schreiben. Es braucht also eine ganze Gruppe, um hier Erfolgreich sein zu können. Das ist auch für die Durchführung der beiden Feste notwendig. Aus diesem Grund wurde Anfang 2026 mit der Suche von Helferinnen und Helfern begonnen. Unterstützung benötigen die Veranstalter im Bereich der Gastronomie, bei der Infrastruktur oder in der Betreuung der Mannschaften. «Mann» darf in diesem Zusammenhang tatsächlich wörtlich genommen werden, da Frauen in dieser Sportart nach wie vor eine starke Minderheit bilden. Es werden wohl nur wenige in den Ries anzutreffen sein. Damit für Spieler und Besuchende optimal gesorgt ist, gilt es, über 1300 Helfereinsätze zu vergeben. Ein entsprechendes Anmeldetool ist auf der Festwebseite aufgeschaltet.

Der Nouss – was alles in Bewegung ist

Die auch als «Bauerngolf» bekannte Sportart Hornussen gehört neben dem Schwingen und Steinstossen zu den drei Schweizer Nationalsportarten. Derzeit dürften landesweit über 6'000 Menschen regelmässig mit einem Stecken oder einer Schindel in der Hand auf dem Ries stehen. Sie ist einerseits Mannschaftssportart, wenn die Gruppe versucht, den gegnerischen Nouss abzutun, andererseits eine Einzelsportart, wenn der Schläger auf dem Bock steht und mit dem Träf am Ende seines Steckens so präzise auf den Nouss trifft, dass dieser mit hoher Geschwindigkeit und grosser Höhe möglichst weit ins Feld fliegt.
Dem Publikum bietet sich so keine Action, wie sie aus dem Fussball oder Eishockey bekannt ist, sondern Hochspannung analog eines gut geführten Schachfestivals, wo es darum geht, strategisch zu handeln und dabei die Nerven zu behalten.
Darüber lässt sich nach den Partien wunderbar im Festzelt diskutieren, wo der Festwirt mit währschaften Mahlzeiten und kühlen Getränken seine Gäste erwarten wird. Die Erfolge sollen gemeinsam gefeiert werden, wofür Rangverkündigungen mit festlichen Ehrendamen sorgen werden. Das Festzelt steht interessierten Firmen ausserhalb der Sporttage für Feierlichkeiten zur Verfügung.
Jeweils ins Festwochenende einleiten werden sogenannte Bechermatchs. Hier treffen die 16 Seeländer Hornusservereine zu einem einfachen Tournier aufeinander, um sich auf die kommenden Wettkämpfe einzustimmen.

Sechs Monate vor den Hornusserfesten Lyss 2026 konnte ein Grossteil der organisatorischen Vorarbeit geleistet werden. Im Oktober 2025 wurden die Mannschaften ausgelost, die am 15./16. beziehungsweise am 22./23. August aufeinandertreffen werden. Die Lysser Hornusser allerdings wird man dann nicht auf den Spielfeldern antreffen – denn sie sorgen neben dem Spielbetrieb für einen reibungslosen Festablauf. Das ist der Preis, den die Sportler gerne bezahlen, um am Ende das Geld für die von 2023 bis 2024 neu gebaute Hornusserhütte verdient zu haben und später auf einen sportlichen Meilenstein in ihrer Vereinsgeschichte zurückblicken zu können.

Danke für Ihre Berichterstattung
OK Hornusserfeste Lyss 2026

Renato Anneler
Ressortleiter PR/Werbung/Presse

Hornusserfeste Lyss 2026
Organisationskomitee – PR/Werbung/Presse
Renato Anneler renato.anneler@hornusserfeste26.ch
079 480 06 09
www.hornusserfeste26.ch